

Schermenweg 5
3001 Bern
+41 31 638 91 00
praevention@police.be.ch
www.police.be.ch

An die Eltern / Erziehungsberechtigte
der 6. Klasse

Unsere Referenz pchh

Nidau, 24. September 2024

Präventionsunterricht 6. Klasse

Liebe Eltern / Erziehungsberechtigte

Anlässlich des flächendeckenden Präventionsunterrichts haben wir in der Schule Ihres Kindes das Thema «Im Internet – aber sicher»! behandelt. Die Nutzung des Internets birgt Chancen wie auch Risiken. Ein Grossteil der Jugendlichen in diesem Alter verfügt über eigene mobile Geräte. Es kommt vor, dass Jugendliche strafbare Inhalte in Form von Bildern, Videos, Texten etc. untereinander verbreiten. Aus diesen Gründen ist es wichtig, diese Thematik in der Schulstunde zu behandeln.

Was wurde im Unterricht thematisiert?

Die Schülerinnen und Schüler haben gelernt, dass Kinder in der Schweiz ab 10 Jahren strafmündig sind und sich auch im Netz strafbar machen können. Mit einer fiktiven Geschichte haben wir die Themen «Regeln und Folgen von Handlungen im Netz, Selbstdarstellung und Cybermobbing» behandelt. Anhand von Beispielen haben die Jugendlichen mögliche Gefahren sowie problematische und strafbare Handlungen im Netz kennengelernt. Weiter haben wir mögliche Konsequenzen bei Regelverstössen aufgezeigt und auf Hilfsangebote aufmerksam gemacht.

Mit Ihrer Unterstützung und Ihrem vorbildlichen Verhalten helfen Sie Ihrem Kind, das Erlernte zu verankern.

Deshalb gelangen wir mit folgenden Empfehlungen an Sie:

- Zeigen Sie Interesse an den Internetaktivitäten Ihres Kindes. Achten Sie dabei auf Ihr eigenes Medienverhalten, denn Ihr Kind schaut auf Sie.
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind aktiv über Risiken und Gefahren im Netz und halten Sie Verhaltensregeln fest.
- Ermöglichen Sie eine Atmosphäre des Vertrauens und vermeiden Sie bei Vorfällen Schuldzuweisungen. Wichtiger ist, dass Ihr Kind mit Ihnen darüber spricht und Sie gemeinsame Lösungen finden.
- Wenden Sie sich bei Bedarf an entsprechende Hilfsangebote.

In vielen Gemeinden stehen Ihnen auch die Mitarbeitenden der Schulsozialarbeit für konkrete Fragen zur Verfügung. Zur Vertiefung der Thematik und für Kontakte zu spezifischen Fragen finden Sie Informationen auf den nachfolgenden Seiten:



Jugend und Medien

www.jugendundmedien.ch



Schweizerische Kriminalprävention

www.skppsc.ch



Kantonspolizei Bern

www.police.be.ch

Auch wir stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung und danken für Ihre Unterstützung zu Gunsten der Sicherheit Ihres Kindes.

Freundliche Grüsse

Christoph Häberli

Kantonspolizei Bern, Mitarbeiter Prävention SJB
christoph.haerberli@police.be.ch